

Römische Mosaiken

Autor(en): **Mommsen, Theodor**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(1978)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-787735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Römische Mosaiken

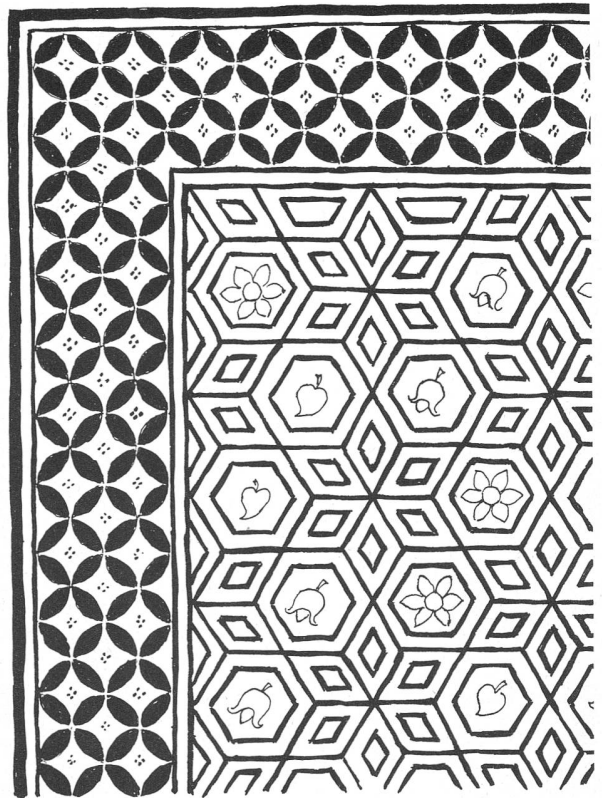
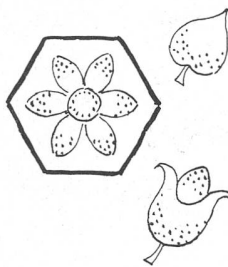
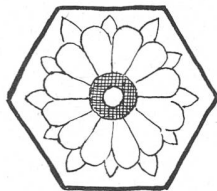
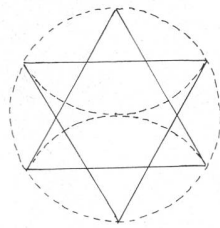
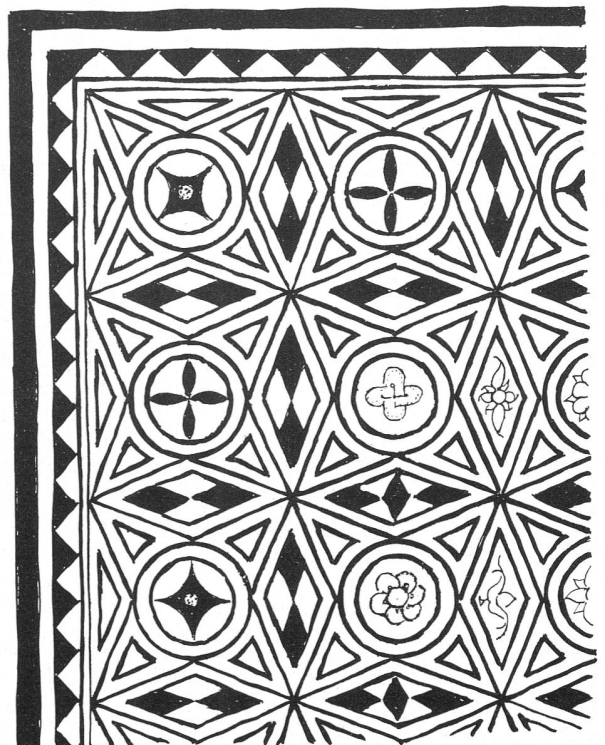
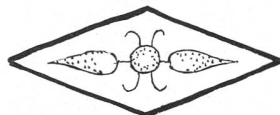
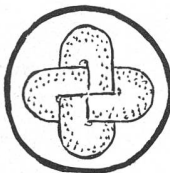
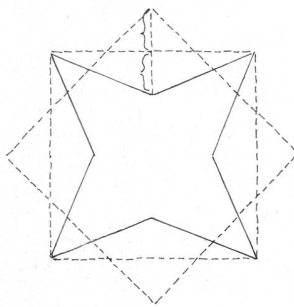


Bild 2
Römische Mosaiken in Zofingen.



Logik und Schönheit. Die Künstler im Römischen Reich waren meistens Griechen. Im südlichen Gallien musste man sie nicht weit suchen, bestanden doch dort griechische Kolonien wie Marseille, Arles und Nizza schon lange vor der Gründung der Stadt Rom.

Anfangs des 5. Jahrhunderts zogen die römischen Truppen ab. Das Land stand den alemannischen Sippen zur Besiedlung offen. In unsere Gegend kamen sie erst mehr als ein Jahrhundert später. Nun befanden sich die Gebäulichkeiten des Gutshofes im Zerfall. Die Alemannen konnten mit ihnen nichts anfangen. Sie überliessen

sie den Brennesseln. Zur Zeit der Stadtgründung im 12. Jahrhundert wird das Gemäuer als Steinbruch willkommen gewesen sein. Die Sagen über die Taten und Untaten der Ritter aus jener Zeit sind zahlreich, aber vom römischen Gutshof wird nirgends berichtet. Man konnte sich nichts mehr unter ihm vorstellen und so wurde er vergessen. Dem heutigen Geschichtsfreund vermögen die dicken Mauern des Tores und die Eleganz der Mosaik zwei verschiedene Zeiten der römischen Geschichte in unserem Lande widerzuspiegeln, nämlich die Härte der militärischen und die spätere, dem Schönen zugewandte zivile Zeit.

Benützte Literatur:
Theodor Mommsen
Die Schweiz in römischer Zeit.
V. von Gonzenbach
Die römischen Mosaiken in der Schweiz.

GUGELMANN Ihre Schreinerei

Möbel+Innenausbau.
Glasbruchservice.
Schloss- und Schlüsselservice.
Reparaturen.
Holz- und Spanplattenzuschnitt.
Schrauben, Nägel, Leim, Lacke.
Alles für den Hobby-Schreiner.



GUGELMANN INNENAUSBAU AG
MÖBEL + INNENARCHITEKTUR
PILATUSSTR. 20 4663 AARBURG
TELEFON 062/4112 45

Blyb gsund und fit, fahr mit em BIRI-Velo mit!

Für Erholung, Freizeit, Sport und
Fitness.

Über 200 Fahrzeuge am Lager.

Kaufen Sie ein Zweirad mit dem
Service-Garantie-Zeichen!



Wir verkaufen nicht nur,
wir bieten Ihnen einen
fachgerechten Service.
Wir holen Ihr Fahrzeug ab!



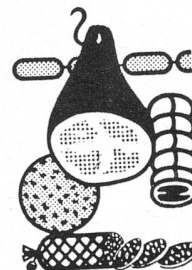
Zweirad-Center
Aarburg
Tel. 41 10 90

Elektrizitäts- und Wasserversorgung Aarburg

Beratung
Planung
Verkauf
Installationen
Reparaturen

Telefon 062-41 30 51
Pikettdienst 41 30 55

Fleisch- und Wurstwaren in bester Qualität empfehlen die Metzgereien



H. Ruch, Städtli
Fam. Uhlmann, Landhausstr.
O. Mühle, Bahnhofplatz